



Verein Reforestation World

Jahresbericht | Yearly report

2025

Deutsch, Seite 1 | English, Page 4

Seit 2021

24 Projektpartners in 20 Ländern

Since 2021

24 project partners in 20 countries

Über 8'000 Eventbesucher (55% Familien)

Over 8'000 event visitors reached (55% families)

Sponsoring von 44'705 Bäumen weltweit

Sponsoring of over 44'705 trees around the world

Willkommen zu unserem Jahresbericht 2025

Der vorliegende Bericht gibt einen Überblick über die im Jahr 2025 geleistete Arbeit und die wichtigsten Ergebnisse unserer Aktivitäten.

Unser in der Schweiz ansässiger Verein ist weiterhin sowohl im Ausland als auch im Inland tätig. Die Arbeit innerhalb der Schweiz wird von uns in Zusammenarbeit mit anderen lokalen Akteuren und Gruppen geleitet. Die internationale Arbeit erfolgt durch unsere Online-Präsenz und die Unterstützung unserer Netzwerkpartner.

Ab 2024 haben wir beschlossen, unsere Waldwiederherstellung-Aktivitäten (aus dem Englischen «*Forest restoration*») in der Schweiz auszuweiten, als Reaktion auf die zahlreichen Anfragen, die wir regelmässig erhalten, und um die Möglichkeit zu nutzen, vor Ort sinnvoll zu handeln. Nach mehreren Jahren verzeichnen wir eine wachsende Zahl von Aktivitäten in zwei Hauptbereichen: direkte Massnahmen durch lokale Pflanzaktionen und damit verbundene Aktivitäten sowie die Organisation von Veranstaltungen, die das öffentliche Bewusstsein schärfen und direktes Engagement fördern.

Insgesamt ist unser Ansatz derselbe geblieben wie zuvor:

- Finanzielle und nicht-finanzielle Unterstützung für Waldwiederherstellung Initiativen, die von unseren Netzwerkpartner im Ausland und von uns in der Schweiz entwickelt werden.
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Waldwiederherstellung und verwandte Themen, um zu informieren, inspirieren und motivieren, Projekte wie die unserer Netzwerkpartner zu unterstützen;
- Menschen mit Organisationen in unserem Netzwerk und anderen Interessenvertretern in Kontakt zu bringen, um das öffentliche Engagement und die Unterstützung ausgewählter Projekte zu erhöhen;

Internationale Arbeit

Auf internationaler Ebene erreichen wir die Öffentlichkeit vor allem über unsere Website und in geringerem Umfang durch die Beantwortung verschiedener Arten von E-Mail-Anfragen und die Bereitstellung von Ratschlägen oder relevanten Kontakten. Ein Teil unserer Online-Inhalte in englischer und deutscher Sprache wird auch über Social-Media-Kanäle (Facebook und Instagram) und unseren E-Mail-Newsletter verbreitet.

Im Jahr 2025 haben wir mit 2 unserer Netzwerkpartner die Pflanzung und Pflege von 13'850 neuen Bäumen finanziert. Diese wurden in laufende Projekte in verschiedenen Teilen der Welt und in unterschiedlichen Lebensräumen integriert:

- Mangroven-Regenerationsprojekt mit lokalen Gemeinden in Tamil Nadu, Südindien, mit unserem Partner [SEEDS](#);
- Gemeinschaftliche Wiederherstellung einheimischer Wälder in Äthiopien mit der [Green Ethiopia Foundation](#).

Unsere Partner werden die neuen Flächen in den ersten Jahren im Rahmen ihrer laufenden Projekte überwachen und pflegen.

Wie Ende 2024 geplant, haben wir zudem ein neues Projekt zur Verbreitung von Techniken der bäuerlich gesteuerten natürlichen Regeneration (FMNR) in Kamerun gefördert. Mit unserer Anschubfinanzierung hat unser lokaler Partner [Ecological Balance](#) die ersten Schritte in diesem Projekt unternommen. Auf der Grundlage seines starken lokalen Netzwerks brachte er eine Gruppe führender lokaler Landwirte aus mehreren Gemeinden zusammen und entwickelte einen kooperativen Ansatz, auch in Abstimmung mit lokalen Regierungsbehörden. Das Ziel ist es, diese Landwirte zu schulen und zu unterstützen, damit sie diese Techniken auf ihren eigenen Flächen anwenden können – für sich selbst und als direktes Vorbild für ihre eigenen Gemeinden.

Parallel dazu wird es breitere Sensibilisierungs- und Informationsmassnahmen über das Radio und in Gruppentreffen geben, um die Botschaft und das Interesse zu verbreiten.

Arbeit in der Schweiz

Der Schwerpunkt unserer Arbeit lag in diesem Jahr auf unserem Projekt „[Mach es grüner!](#)“ (MEG), das wir über die Pilotphase hinaus ausbauen wollten. Parallel dazu setzten wir unsere öffentlichen Veranstaltungen fort, erprobten einige neue Aktivitäten im Zusammenhang mit MEG und Naturgärten und knüpften Kooperationen mit neuen Partnern.

- Öffentlichkeitsarbeit:

Unsere Veranstaltungen reichten erneut über Zürich hinaus und umfassten Aktivitäten für Familien, Kinder und die breite Öffentlichkeit in der Zentral- und der Ostschweiz. Bei drei Veranstaltungen erreichten wir weitere 700 Personen, wobei die Teilnehmer sich sehr engagiert zeigten. Seit Beginn unserer öffentlichen Veranstaltungen haben wir nun mit über 8'000 Menschen interagiert – bei Aktivitäten, bei denen die Besucher direkt einbezogen wurden!

Im Juni haben wir gemeinsam mit Foraus in Basel einen Workshop zum Thema „Aussenpolitik und Waldaufforstung“ durchgeführt. Im Herbst waren wir anlässlich der Nacht der Museen im Botanischen Garten St. Gallen sowie auf dem jährlichen Biodiversitätsmarkt im benachbarten Appenzell Innerrhoden vertreten. Die Zusammenarbeit mit dem Botanischen Garten St. Gallen wird 2026 fortgesetzt; zwei Veranstaltungen sind bereits bestätigt.

Bei den Herbstveranstaltungen haben wir unsere Aktion „Zeichne einen Baum, wir pflanzen ihn!“ wiederholt und insgesamt 149 Zeichnungen gesammelt. Wie üblich wurden diese dann in Bäume umgewandelt, die wir gemeinsam mit unseren globalen Partnern gesponsert haben. Darüber hinaus nutzten wir die Gelegenheit, mit einigen jungen Teilnehmenden einen neuen Prototyp einer Aktivität zu testen: ein *Storyboard* zur Gestaltung eines naturfreundlichen Gartens in städtischen Gebieten, mit dessen Hilfe visualisiert werden kann, wie verschiedene Elemente einen sicheren und artenreichen Raum schaffen, den Menschen und Wildtiere gleichermassen geniessen können.

- Pflanzaktionen:

Das Jahr 2025 war das dritte Jahr unseres Projekts „[Mach es grüner!](#)“ (MEG). Bis zum Jahresende hatten wir insgesamt 10 Pflanzaktionen durchgeführt, bei denen an 7 verschiedenen Standorten 515 neue einheimische Bäume und Sträucher verschiedener Arten gepflanzt wurden – dabei halfen 245 Freiwillige mit, darunter Schüler, Mitarbeiter und Familien.

Wie geplant hatten wir uns im Jahr 2025 darauf konzentriert, unsere MEG-bezogenen Aktivitäten auszuweiten. Insbesondere galten dabei Pflanzaktionen, die von Firmenkunden oder anderen zahlenden Gruppen mitgesponsert werden können, als Möglichkeit, unsere Einnahmequellen zu erweitern und Aktivitäten mit anderen nicht zahlenden Gruppen querzufinanzieren. Drei solcher Aktionen waren geplant, mussten jedoch aufgrund von Änderungen in der Verfügbarkeit oder im Zeitplan entweder des lokalen Partners (wo wir pflanzen) oder des Co-Sponsors selbst abgesagt werden. Die Planung dieser Aktivitäten erfordert oft einen hohen Zeitaufwand seitens unseres Teams, noch bevor wir zu den tatsächlichen Ausgaben für Material kommen. Angesichts des Ausfalls der erwarteten Einnahmen haben wir unsere anderen Aktivitäten und Abläufe angepasst, um die Kosten so weit wie möglich einzudämmen, ohne unsere öffentliche Präsenz und Erreichbarkeit für die vielen Kontakte und Anfragen, die wir erhalten, zu beeinträchtigen.

Letztendlich ist es uns doch gelungen, drei Pflanzaktionen zu unterstützen und durchzuführen, von denen eine von einem Unternehmen mitfinanziert wurde. Unsere erste Pflanzaktion fand an einer öffentlichen Primarschule in Rheineck, St. Gallen, statt, wo wir mehrere Pflanzen spendeten, um eine von der Schule und ihren jungen Schülern entwickelte Projektwoche zum Thema Biodiversität zu bereichern. Später, im Herbst, führten wir in Zusammenarbeit mit dem Kantonsforstamt zwei weitere Aktionen in einem öffentlichen Kantonswald in Schaffhausen durch. Die erste Aktion stand Familien offen, und wir hatten fast 30 Teilnehmer unterschiedlichen Alters. Die zweite Aktion, einige Tage später, wurde mit einer Gruppe von 15 Mitarbeitenden eines lokalen Unternehmens durchgeführt, das die Pflanzaktion ebenfalls mitgesponsert hat. Insgesamt pflanzten wir 155 neue einheimische Bäume und Sträucher und trugen so zu mehr Biodiversität, Widerstandsfähigkeit und Schönheit dieser Gebiete bei.

Die Zusammenarbeit mit dem Kantonsforstamt Schaffhausen wird auch bis 2026 fortgesetzt. Im Rahmen dieses Projekts kamen zudem neue lokale Partner hinzu, wie die Bioterra-Gruppe aus St.

Gallen und Appenzell Innerrhoden. Einige unserer öffentlichen Aktivitäten in diesem Bereich im Jahr 2025 waren das Ergebnis dieser Zusammenarbeit.

Erneut konnten wir die Zufriedenheit der Teilnehmenden beobachten und werden uns bemühen, die Anzahl der Möglichkeiten und Partnerschaften für 2026 zu erhöhen.

- Netzwerk und Unterstützung:

Auch wenn dies in der Öffentlichkeit weniger sichtbar ist, haben wir unsere Vernetzungs- und Unterstützungsbemühungen auf lokaler und internationaler Ebene fortgesetzt, indem wir Rückmeldungen zu spontanen Anfragen (per E-Mail oder direkt bei den Veranstaltungen) gegeben und nach Möglichkeiten gesucht haben, neue Aktionen zu schaffen oder zu unterstützen. Ein grosser Teil dieser Arbeit besteht darin, Informationen über die besten Ansätze bereitzustellen und Menschen mit geeigneten Kontakten zu verbinden, z.B. mit lokalen Forst- oder Umweltverantwortlichen auf Gemeinde- oder Kantonsebene oder mit lokalen NGOs.

Finanzielle Ergebnisse

Wie aus dem beiliegenden Finanzbericht für 2025 hervorgeht, gab es einen Rückgang auf der Einnahmenseite und einen Anstieg auf der Ausgabenseite, was zu einem operativen Verlust und einem Nettoabbau der finanziellen Reserven des Vereins am Ende des Jahres führte.

Auf der Einnahmenseite war ein leichter Anstieg der nicht zweckgebundenen Spenden zu verzeichnen, doch halbierten sich die von den Spendern speziell für das Projekt „Mach es grüner!“ vorgesehenen Mittelzuflüsse, was insgesamt zu einem Rückgang von fast 20 % führte. Auf der Ausgabenseite gingen die Spenden an die Netzwerkpartner insgesamt leicht zurück, während die Abflüsse im Zusammenhang mit dem Projekt Make it Green zur Deckung der externen Kosten für den Erwerb von Pflanzen und die Organisation der Pflanzaktionen zunahmen.

Der Rückgang der finanziellen Reserven sollte dennoch eine minimale Grundlage für die Finanzierung der laufenden Aktivitäten im Jahr 2025 bilden, wobei zu erwarten ist, dass die Einnahmequellen und die Gesamtbeträge im Laufe des Jahres steigen werden, so dass weitere Pflanzaktionen sowohl in der Schweiz als auch im Ausland unterstützt werden können.

Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr!

Im Namen unseres Teams,

Verena Guran-Fierz
Vorstandspräsidentin

Welcome to our 2025 yearly report

This report provides a summary of the work developed during 2025 and the main results in terms of our activities.

Based in Switzerland, our association remains committed to working both abroad and locally. The work within Switzerland is led by us, in partnership with other local actors and groups. The international work is done through our online outreach and the support granted to our network partners.

Starting in 2024, we decided to increase our restoration activities in Switzerland, as a response to the numerous inquiries we regularly receive and the opportunity to act locally in a meaningful way. After several years, we have a growing number of activities along two main lines: direct action through local planting actions and related activities, and the organisation of events that foster public awareness and direct engagement.

Overall, our approach remained the same as before:

- provide financial and non-financial support to restoration activities developed by our network partners and in Switzerland;
- raise awareness with the general public about forest restoration and related topics, to inform, inspire and motivate them to support projects like those from our network partners;
- connect people with organisations in our network and other stakeholders, to increase public engagement and support of selected projects.

International work

At an international level, our outreach is ensured primarily through our website and, on a smaller scale, by addressing various types of e-mail inquiries and providing advice or relevant contacts. Part of our online content, in English and German, is also disseminated over social media channels (Facebook and Instagram) and our e-mail newsletter.

The financial and non-financial support of projects in our network of international partners remains the most visible and applied aspect of our work abroad. The financial support we provide depends on the funds we ourselves have available, which were constrained this year due to shortfalls in expected income. Indirectly, we still managed to orient some donors to directly support some of our 24 network partners.

From our own funds, during 2025 we sponsored the planting of 13'850 new trees with 2 of our international partners:

- Mangrove Regeneration project with local communities in Tamil Nadu, southern India, with our partner [SEEDS](#);
- Community restoration of native forests in Ethiopia with the [Green Ethiopia Foundation](#).

Our partners will also monitor and maintain the new areas for the first years, as part of their ongoing forest restoration projects.

As planned at the end of 2024, we also sponsored a new project to spread Farmer-Managed Natural Regeneration (FMNR) techniques in Cameroon. With our seed funding, our local partner [Ecological Balance](#) took the first steps in this project. Drawing on their strong local network, they brought together a group of local leading farmers from several communities, and built a collaborative approach, also in coordination with local government agencies. The goal is train and support these farmers, so they can deploy these techniques in their lands, for themselves and as a direct example for their own communities.

Next to the capacity-building workshops and practical actions, Ecological Balance will also run broader sensitization actions via radio and in group meetings, to spread the word and interest. We expect to continue this project in 2026.

Work in Switzerland

The main focus of our work this year was our “[Make it greener!](#)” Project (MIG), as we tried to expand it past the pilot phase. In parallel, we continued with our public events and tested some new activities related to MIG and nature gardens, besides starting collaborations with new partners.

Public outreach:

Our events extended past Zurich once again, with activities designed for families, children and the general public in Central and East Switzerland. We reached an additional 700 people over 3 events, with strong engagement from the participants. Since we started our public events, we have now interacted with over 8'000 people, in activities where the visitors were directly engaged!

In June, we conducted a workshop on the intersection of foreign policy and forest restoration in Basel, together with Foraus. In Fall, we were present at the Botanical Garden in St Gallen for the Night of the Museums, and at an yearly Biodiversity Market in nearby Appenzell Innerrhoden. The collaboration with the Botanical Garden in St Gallen will be continued in 2026, with two events already confirmed.

We repeated our “Draw a tree, we plant it!” activity in the Fall events and collected a total of 149 drawings. As usual, these were then converted into trees we sponsored with our global partners. In addition, we took the opportunity to test a new prototype activity with a few young participants: a storyboard for how to create a nature-friendly garden in urban areas, helping to visualise how

different elements come together to provide a safe and biodiversity-rich space that can be enjoyed by people and wildlife alike .

Planting actions:

2025 marked the third year of our "Make it greener!" Project. At the end of the year, we had conducted a total of 10 Planting actions, adding 515 new native trees and bushes of different species in 7 different locations, with the participation of 245 volunteers – students, employees and families.

As planned, we had focused on expanding our MIG-related activities during 2025. In particular, planting actions that can be co-sponsored by corporate clients or other paying groups, as a way to increase our income sources and cross-finance activities with other non-paying groups. 3 such actions were planned but had to be cancelled due to changes in the availability or timeline of either the local partner (where we plant) or the co-sponsor itself. Planning these activities often requires a lot of investment from our team's time, even before we get to actual expenditures with materials. Faced with the loss of the expected income, we adjusted our other activities and our procedures to try and contain costs as much as possible without impacting our public presence and availability for the many contacts and questions we receive.

In the end, we still managed to support and conduct 3 planting actions, one of them co-sponsored by a company. Our first planting was at a public primary school in Rheineck, St Gallen, where we gifted several plants to enrich a Biodiversity project week developed by the school and its young students. Later, in Fall, we had two other actions in a public cantonal forest in Schaffhausen, in collaboration with the *Kantonsforstamt* (Cantonal Forestry Department). The first action was open to families and we had nearly 30 participants of different ages. The second action, a few days later, was done with a group of 15 employees from a local company, who also co-sponsored the planting. In total, we planted 155 new native trees and bushes, adding more biodiversity value, resilience and beauty to these areas.

The collaboration with the *Kantonsforstamt Schaffhausen* will extend to 2026 as well. Also as part of this project, we added new local partners, such as the Bioterra group from St Gallen and Appenzell Innerrhoden. Some of our public activities in this area in 2025 resulted from this collaboration.

Once again, we could witness the satisfaction of the participants and will seek to increase the number of opportunities and partnerships for 2026.

Networking and support

Although less publicly visible, we also continued our networking and support efforts both locally and abroad, providing feedback to *ad hoc* queries (via e-mail or directly in the events) and looking for options to create or support new actions. A good part of this work consists of providing information about best approaches and linking people with suitable contacts, such as local forestry or environmental managers, at the community or cantonal levels, or local NGOs.

Financial results

2025 saw a decrease of about 50% in the main financial indicators: cash reserves, income and expenses. As detailed above, this reflected an ongoing adjustment in internal procedures and a reduction in office work, to compensate for the reduction in expected inflows and actively control expenses. At the end of the year, the final balance was still an operating loss and a further decrease in the cash reserves, but with an improved structure for the following year.

Although the income from memberships nearly tripled in 2025, this extra amount could not offset the sharp decrease in donations and contributions to the planting actions. The latter was due to the impossibility to conduct 3 sponsored actions that were already in the planning stage for Fall 2025; still, at least one of these could be safely assigned to Spring 2026.

On the expenses side, there was a general reduction in operational outflows and in support available to our international partners. The contribution to our Swiss project remained similar, as a way to ensure the planting actions and activities we had programmed.

Despite the new decrease in the financial reserves, the Association has nonetheless a minimal basis to finance ongoing activities during 2025, with the expectation that there is an increase in income sources and overall amounts during the year, which can support further planting actions in Switzerland and abroad.

We look forward to another year!

On behalf of our Team,

Verena Guran-Fierz
President of the Board



REFORESTATION
WORLD

Verein Reforestation World
Jahresrechnung 2025
2025



BILANZ

AKTIVEN					
		Währungsbetrag 31.12.2025	31.12.2025	%	31.12.2024
ZKB Konto CHF (8809 3)	CHF	3'905.80	3'905.80	94.9%	8'581.74
ZKB Konto USD (6222 8)	USD	231.72	210.59	5.1%	294.59
Bezahlter Aufwand des Folgejahres (TA)	CHF	.-	.-	.-	154.80
Aktive Rechnungsabgrenzungen		.-	.-	.-	154.80
Umlaufvermögen		.-	4'116.39	100.0%	9'031.13
Anlagevermögen					
TOTAL AKTIVEN		.-	4'116.39	100.0%	9'031.13

PASSIVEN					
		Währungsbetrag 31.12.2025	31.12.2025	%	31.12.2024
Kurzfristiges Fremdkapital					
Noch nicht bezahlter Aufwand (TP)	CHF	100.00	100.00	2.4%	300.00
Passive Rechnungsabgrenzungen		.-	100.00	2.4%	300.00
Kurzfristiges Fremdkapital		.-	100.00	2.4%	300.00
Eigenkapital					
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	CHF	8'731.13	8'731.13	212.1%	13'212.59
Verlust		.-	-4'714.74	-114.5%	-4'481.46
Eigenkapital		.-	4'016.39	97.6%	8'731.13
TOTAL PASSIVEN		.-	4'116.39	100.0%	9'031.13



ERFOLGSRECHNUNG

ERTRAG		2025	%	2024
Mitgliederbeiträge				
3000	Mitgliederbeiträge	640.00	5.2%	260.00
Mitgliederbeiträge		640.00	5.2%	260.00
Erhaltene Zuwendungen				
3100	Spenden von Privaten	847.00	6.9%	2'715.98
3101	Spenden von Mitgliedern	9'920.00	80.6%	17'420.00
Erhaltene Zuwendungen		10'767.00	87.5%	20'135.98
Projekte CH				
3710	Pflanzaktionen	900.00	7.3%	6'083.25
Projekte CH		900.00	7.3%	6'083.25
TOTAL ERTRAG		12'307.00	100.0%	26'479.23

AUFWAND		2025	%	2024
Aufwand für Aktivitäten und Leistungen				
4500	Aufwand für beauftragte Arbeiten	12'917.04	75.9%	23'775.00
Aufwand für Aktivitäten und Leistungen von Dritten		12'917.04	75.9%	23'775.00
Übriger und admin. Vereinsaufwand				
6530	Sekretariats-, Buchführungs- und Revisionsaufwand	100.00	0.6%	760.00
6570	Informatik- und Internetaufwand	216.40	1.3%	278.05
Auslagen Projekte				
6700	Projekte CH	2'370.80	13.9%	2'550.35
6750	Projekte Ausland (Netzwerkpartners)	1'214.43	7.1%	3'057.17
Auslagen Projekte		3'585.23	21.1%	5'607.52
Übriger und admin. Vereinsaufwand		3'901.63	22.9%	6'645.57
Finanzergebnis				
6940	Spesen / Gebühren (Bank)	189.60	1.1%	290.72
6941	Gebühren (Einzahlungen, Kreditkarten, etc.)	13.47	0.1%	240.03
6949	Wechselkursverluste	-.-	-.-	9.37
Finanzergebnis		203.07	1.2%	540.12
TOTAL AUFWAND		17'021.74	100.0%	30'960.69
Verlust		-4'714.74	-.-	-4'481.46



KOSTENSTELLEN

		2025	%	2024
Projekte				
.P1	Make it Greener - CH	2'100.00	15.0%	6'521.18
.P2	General Activities	9'420.00	67.1%	17'645.55
.P3	Project partners - Global	2'514.43	17.9%	-2'102.74
Total Projekte		14'034.43	100.0%	22'063.99
Mitglieder				
;001	VGZ	80.00	12.5%	80.00
;002	PMZ	80.00	12.5%	100.00
;003	SS	80.00	12.5%	80.00
;004	FAM MH	80.00	12.5%	.-
;005	ESK	80.00	12.5%	.-
;006	PM	80.00	12.5%	.-
;007	SR	80.00	12.5%	.-
;008	FAM LC	80.00	12.5%	.-
Total Mitglieder		640.00	100.0%	260.00